

## 16. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

#### des Abgeordneten Dirk Behrendt (Bündnis 90/Die Grünen)

vom 08. Juni 2010 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Juni 2010) und **Antwort**

#### Sponsoring: Jeder wie er will?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Nach welchen Empfehlungen/Arbeitshinweisen/Verwaltungsvorschriften richtet sich die Zulässigkeit und erfolgt die Anbahnung, Einigung und die Abwicklung von Sponsoringvorgängen in den Berliner Senatsverwaltungen derzeit (bitte für die einzelnen Senatsverwaltungen aufführen)?

Zu 1.: In den Senatsverwaltungen gelten derzeit die folgenden Vorschriften zum Umgang mit Sponsoring:

Senatsverwaltung für Inneres und Sport:  
Verwaltungsvorschriften zum Umgang mit Sponsoring vom 17. April 2003

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales:  
Verwaltungsvorschriften zum Umgang mit Sponsoring im Geschäftsbereich der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales vom 29. Januar 2008

Senatsverwaltung für Justiz:  
Verwaltungsvorschriften zum Umgang mit Sponsoring im Geschäftsbereich der Senatsverwaltung für Justiz vom 07. Januar 2009

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung:  
Empfehlungen zum Umgang mit Sponsoring der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung vom 29. Januar 2004

Senatsverwaltung für Finanzen:  
Es liegt keine eigene Verwaltungsvorschrift vor; im Bedarfsfall wird die Verwaltungsvorschrift von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport angewendet.

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen:  
Es liegt keine eigene Verwaltungsvorschrift vor; im Bedarfsfall wird die Verwaltungsvorschrift von der Senatsverwaltung für Justiz angewendet.

Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung:

Es liegt keine eigene Verwaltungsvorschrift vor.

Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz:

Es liegt keine eigene Verwaltungsvorschrift vor.

Senatskanzlei:

Es liegt keine eigene Verwaltungsvorschrift vor.

2. Was ist aus den Bemühungen geworden, einheitliche Sponsoringrichtlinien für alle Senatsverwaltungen aufzustellen? Was waren die wesentlichen Bedenken jener Senatsverwaltungen, die jegliche oder einheitliche Regelungen ablehnen?

Zu 2.: Die Bemühungen sind nicht weiterverfolgt worden, da Bedenken gegen eine einheitliche Sponsoringrichtlinie bestanden und im Übrigen auch kein Regelungsbedarf gesehen wurde.

Berlin, den 17. Juni 2010

Dr. Ehrhart Körting  
Senator für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Juli 2010)